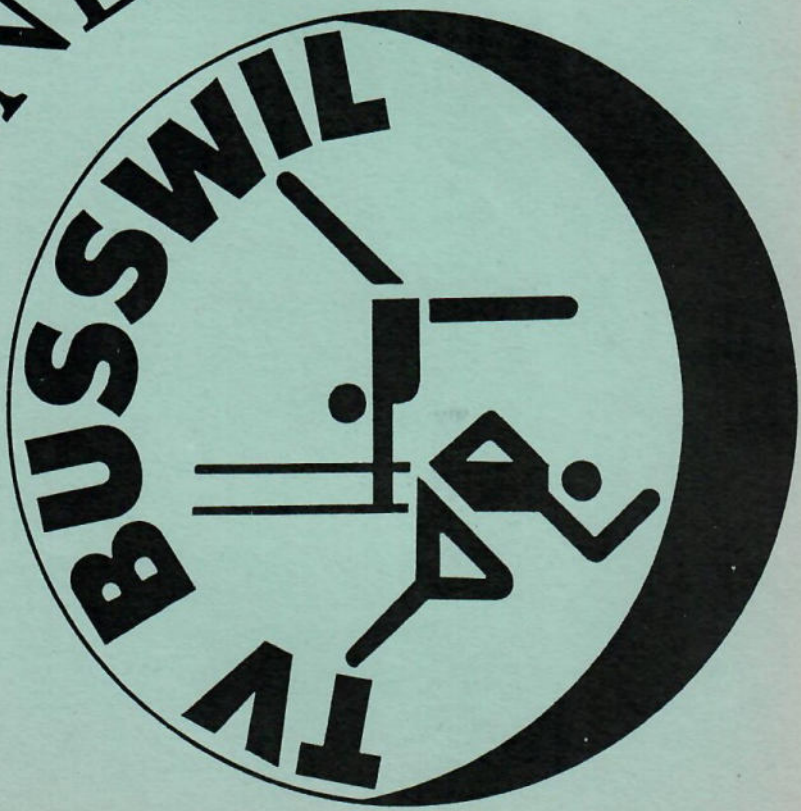
Mai 91

TURNERPOST



9. Jahrgang 1. Mai 1991

* * * * * * * * * * * * * * *

T U R N E R P O S T

MITTEILUNGSBLATT
VON
TURNVEREIN - DAMENRIEGE
JUGENDRIEGE - MAEDCHENRIEGE
MAENNERRIEGE

B U S S W I L

* * * * * * * * * * * * * * *

Erscheint am 1. Januar
1. Mai
1. Oktober

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

****
10. September 1991
****

Redaktionsteam

Kocher Barbara, Grünau 4, 3250 Lyss, Tel. 84.72.55
Tschanz Fritz, Altes Schulhaus, 3257 Ammerzwil,
Tel. 89.18.61
Zwygart Robert, Büetigenstrasse, 3292 Busswil
Tel. 84.13.79

* * * * * * * * * * * * * * *

GRAF DRUCK
PIERRE-ANDRE SIMOND
OBERDORF
3257 GROSSAFFOLTERN
TELEFON 032 89 15 51

Vorbereitungen für Turnfest

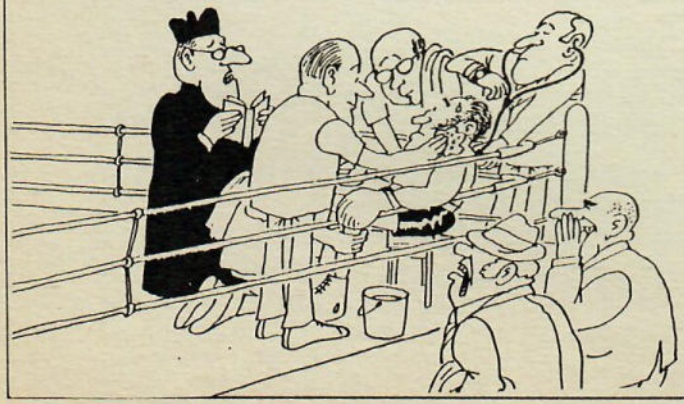
Der neue Vereinstrainer, die Verteilerliste der Turnfeste 1992 und das Eidgenössische Turnfest 1991 in Luzern bildeten die Hauptgesprächspunkte der diesjährigen Generalversammlung des Turnvereins.

fta. Präsident Martin Eggli durfte 53 Mitglieder der Aktiv- und Männerriege sowie zwei Vertreterinnen der Damenriege zur Generalversammlung 1991 im Hotel Rössli begrüssen. Gerade rechtzeitig war der neue Vereinstrainer eingetroffen und brachte damit viel positive Farbe in den Generalversammlungssaal.

Da die Turnvereine Busswil im Jahre 1992 den Seeländischen Jugendriegentag und das Seeländische Turnfest in Gemeinschaft durchführen werden, musste das Traktandum der Verteilerliste der Vereine Fragen und offene Punkte aufwerfen. Dank der guten Vorarbeit der verschiedenen Vereinsvorstände konnte aber auch dieser heikle Punkt in der vorgeschlagenen Form genehmigt werden. Zum Thema «Eidgenössisches Turnfest 1991 in Luzern» gelangte der Oberturner Daniel Lüthi mit einem eindringlichen Appell an alle Turner, zu den Trainings doch möglichst vollzählig zu erscheinen, damit die Vorbereitungen optimal betrieben werden können, und dieses grosse Turnfest für die teilnehmenden Vereinsmitglieder zu einem unvergesslichen Erfolgsereignis machen wird. Im Traktandum Ehrungen konnte Alfred Rätz für 50jährige Zugehörigkeit zum TV Busswil beglückwünscht werden, und Ulrich Graber wurde zum Freimitglied erklärt. Im Kreise der Aktivriege durfte der Oberturner Daniel Lüthi zehn Turner mit dem Fleisskreuz auszeichnen, bei der Aktivriege verteilte Viktor Vedani sechs Zinnbecher für fleissigen Turnbesuch.

Gerhard Jaggi wird neuer Obmann der Männerriege, Rolf Bangerter wird neuer Rechnungsrevisor des Turnvereins.

Die abtretenden Mitglieder Heinrich Bourquin und Peter Kurz wurden mit grossem Applaus aus ihren Ämtern verabschiedet.



Jahresbericht 1990 der Damenriege

Liebe Turnerinnen

Bestimmt geht es mir so wie vielen von Euch im Moment. Man schaut lieber auf das Jahr zurück das vergangen ist, als in das was vor uns liegt. Leider sieht es ja nicht all zu rosig aus auf dieser Welt. Viel werden wir ja wohl nicht ändern können, eines können wir aber bestimmt, wir können versuchen untereinander auszukommen, uns, auch wenn wir manchmal meinen keine Zeit zu haben, eben diese Zeit füreinander zu nehmen. Doch nun zum Rückblick ins vergangene Jahr.

Der 25. März 1990 war für den Skitag vorgesehen. Leider fiel er auch dieses Jahr den misslichen Wetterverhältnissen zum Opfer.
Am 20. Mai 1990 fuhr ich als Betreuerin mit der Mädchenriege nach Seedorf zum Stafettentag. Der Postenlauf den die Mädchen da zu bewältigen hatten, schoss selbst uns Erwachsenen recht in die Knochen, zu mal es noch sehr heiss wurde. Unsere Mädchen haben sich gut geschlagen, wenn auch kein vorderer Rang heraus schaute.
Zum Seel. Turnfest mussten wir dieses Jahr nach Ins fahren. Wir charterten dazu zusammen mit dem DTV Dotzigen einen Car und wurden so bequem an den Ort des Geschehens geführt, wohlgenährt mit den gespendeten Gipfeli von den Dotzigern. Wir beteiligten uns wiederum in 2 Gruppen am Wettkampf. Leider wurde bei den Aktiven wieder die Gymnastik zum Stolperstein. Ich möchte hier nicht näher auf das Turnerische eingehen, dies überlasse ich (hoffentlich) dem Bericht von Ursi.

Schon standen wieder die Sommerferien vor der Tür. Irgend eine Ueberraschung gab es fast jeden Donnerstag. Einmal Pizza-Essen, oder ein OL in die nähere Umgebung, bestens organisiert von Heidi und ihrem Mann. Höchst intressant und für die Meisten

war eine super Wanderung. Wiederum war auch hier für die weniger berggängigen Turnerinnen eine Alternative vorhanden. Sie konnten sich mit der Sesselbahn nach unten bringen lassen und wer Lust hatte noch mit der Sommerrutschbahn (es sei sehr lustig gewesen).
Beide Gruppen trafen sich in Chur zur gemeinsamen Rückfahrt nach Hause. Diese Reise hat von A bis Z einwandfrei geklappt, keine Pannen (ausser an Käthis Velo, das hat sich von der Profimontur nicht beeindrucken lassen). Auch die Reiseleitung war sehr gut. Wir danken nochmals ganz herzlich Rosmarie Schär für die Organisation und Martha Sutter für die gute Betreuung unterwegs. Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie froh man ist, wenn man eine grosse Schar Turnerinnen wieder heil nach Hause bringt.

12. + 14. Oktober 1990 stand der Lottomatch auf dem Programm. Dieser Verlief etwa im Rahmen der Vorjahre, also nicht allzu schlecht aber auch nicht sonderlich gut.

Am 03. + 10. November 1990 stand schon wieder der Unterhaltungsabend vor der Tür. Mit dem gezeigten dürfen wir uns bestimmt sehen lassen (auch wenn andere Leute der Meinung sind man müsse noch profimässiger arbeiten). Vom technischen her hat der Anlass bestens geklappt. Leider gab es sonst ein paar mehr oder weniger arge Zwischenfälle, auch ich musste mir einige (zum Teil berechtigten) Vorwürfe gefallen lassen. Aus Fehlern lernt man ja bekanntlich und so werde ich bemüht sein, es nächstes Mal besser zu machen. Uebrigens war der Anlass auch in finanzieller Hinsicht ein Erfolg. Die Kassierin lässt grüssen.
(Die Tombola wurde auch dieses Jahr ein wahrer Hit, ich habe kein einziges Los ergattern können - habe schon welche reserviert für dieses Jahr...)

Zum Abschluss des Turnerjahres trafen wir uns im Waldhaus Busswil zur Weihnachtsfeier. Beim gemütlichen plaudern und scherzen ging die Zeit schnell vorbei und wir durften durch den herrlichen Schnee nach Hause stapfen. Wir danken der Burgergemeinde Busswil herzlich für das Waldhaus, das wir einmal im Jahr

etwas feucht oder gar nass wurde die Bootsfahrt auf der Aare von Aarberg bis zur Haltestelle Schreinerei Bürgi in Lyss. Als die Hochseeflotte der Damenriege endlich in See, sprich Aare stechen konnte, ging das Gekreische auch schon los. Mal wurde das rechte mal das linke Ufer touchiert, ob dies wohl an den zum Teil so "billigen" Booten gelegen hat? Nicht gerade billig verlief die Fahrt für diejenigen, die bei ihrem Vollbad das Nasenvelo in den Fluten versenkt haben. Vielleicht organisieren wir in den nächsten Sommerferien einen Abend mit Flossen und Schnorchel, damit wir nach verborgenen Schätzen tauchen können. Trotz allen Zwischenfällen sind alle mehr oder weniger trocken im Zielhafen angekommen. Beim anschliessenden bräteln bei Bürgis "hingerus" verging die Zeit im Nu.
An dieser Stelle nochmals besten Dank an Marti's, Röbi, Silvia, Heinz, Ursi, "eifach aune wo zum guete glinge bitreit hei."
Zum Baden sind wir auch dieses Jahr gekommen, wie immer bei Schärs in Diessbach. Auch dies war natürlich eine feuchte Angelegenheit innen und aussen. Wäre interessant zu wissen, seit wievielen Jahren die Damenriege schon ihre Füdis bei Schärs im Swimmingpool "gschwänkt het". Vielen Dank auch an Beatrice und Toni.
Die grösste aller Ueberraschungen erlebten wir am 2. August 1990. Alle gingen wir voller Freude zum Schulhaus. Dann fuhren wir Richtung Dotzigen - schon da begannen einige misstrauisch zu werden. Weiter gings zum Schulhaus in Dotzigen, Velos stationieren, wer jetzt immer noch keinen Verdacht schöpfte war wirklich ein unverbesserlicher Optimist. Ja Mist im wahrsten Sinne des Wortes (entschuldigung). Was uns jetzt bevorstand war ein reines Martyrium, Vitaparcour, aber statt der aufgezeichneten Uebungen zu turnen, hatten wir alle Hände voll zu tun die Mücken zu wehren, die uns auffressen wollten. An dieser Stelle danken wir unserer Leiterin herzlich für die wahrhaftig gelungene Ueberraschung.

Im August fand auch unsere 2-tägige Vereinsreise statt. Organisiert von Rosmarie Schär (welche leider dann selbst nicht teilnehmen konnte). An ihrer Stelle amtete Martha Sutter als Reiseführerin. Wer wäre wohl besser geeignet gewesen als Sie. Wir fuhren nämlich Richtung Graubünden, der Heimat von Martha. In Davos angekommen bezogen wir Quartier und anschliessend sattelten wir unsere Mountain-Bikes und radelten los. Am Bergbächli entlang, immer steiler wurde die Strasse aber unsere Räder liefen recht "ring". Nach etlichen Service-Stops erreichten wir ein angeschriebenes Haus. (Die unermüdlichen setzten den Weg noch weiter fort). Der Rückweg war dann doch wesentlich leichter, zeitweise verleitete es einem zum Velorennen. "Das het de gfägt???"
In der Zeit da wir mit den Velos unterwegs waren, konnten diejenigen die nicht so viel vom Velofahren halten, einen gemütlichen Spaziergang um den Davosersee machen und die wunderschöne Umgebung geniessen. Zum Nachtessen, welches gut und reichlich war, trafen wir uns im Restaurant. Nachdem wir noch etwas im Ausgang waren, gingen wir zu Bett, assen "Zimmis" - nein, nein keinen Reissalat. Als wir endlich Ruhe hatten, kehrten die tanzlustigen Turnerinnen heim. Aus mit der Ruhe. Ein völlig demoralisiertes Lotti, das wegen einem Hustenanfall seinem schnittigen Tänzer einen Korb geben musste. Nachdem wieder alle beruhigt waren, dachten wir es gäbe nun Ruhe. Falsch gedacht, jetzt gings erst richtig los im oberen Stock, auch die militärische Aufforderung von Martha nützte nicht viel. Für viele wurde es dann allzufrüh morgen.
Am Sonntag fuhren wir mit der Bahn auf einen Berg. Leider kommt mir in der Hitze des Gefechts der Name nicht mehr in den Sinn. Wir wanderten der Bergkette entlang zum Strela-Pass, wo wir uns in zwei Gruppen aufteilten. Diejenigen welche berggängiger waren, nahmen den im ersten Abschnitt arg gerölligen Abstieg unter die Wanderschuhe. Für unsere Anstrengungen wurden wir in reichem Masse mit einer wunderschönen Bergwelt belohnt. Wenn auch die Füsse schmerzten, als wir endlich beim Bähnli ankamen, es

kostenlos zur Verfügung haben.

Liebe Turnerinnen das war 1990. Allen die sich in irgend einer Weise für den Verein eingesetzt haben, danke ich herzlich. Für das Vertrauen, das ihr dem Vorstand entgegenbringt danke ich bestens.
Ich bedanke mich ebenfalls herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen für faire und gute Zusammenarbeit. So macht es Spass, auch wenn manchmal Probleme auftauchen, man löst sie zusammen. Den scheidenden Vorstandskolleginnen danke ich für das, was sie für den Verein getan haben und die neuen heisse ich herzlich in unserer Mitte willkommen.

Das neue Jahr bringt uns sehr vielfältige Aufgaben (z.B. das Eidg. Turnfest in Luzern). Aber Hand aufs Herz wer freut sich nicht schon heute? Es ist einfach ein besonderes Erlebnis.

Die Vereinsgeschäfte wurden in 4 Vorstandssitzungen, 1 Riegenversammlung und der GV abgeschlossen.

Eure Präsidentin

Rosmarie Eicher

DIE MAEDCHENRIEGE BUSSWIL

UNTER- + OBERSTUFE

NIMMT AM

SONNTAG, 05. MAI 1991

AM TRADITIONELLEN MAEDCHEN-

RIEGENTAG IN TAEUFFELEN TEIL.

ZUSCHAUER SIND HERZLICH

WILLKOMMEN!

MR BUSSWIL

Auch in diesem Jahr startet die Damenriege in zwei verschiedenen Gruppen. Die Juniorinnen im 3-teiligen Wettkampf und die Aktiven im 1-teiligen Wettkampf.

Unsere Startzeiten: Am Samstag, 01. Juni 1991

Allrounder	15.10 Uhr	
Gymnastik	16.45 Uhr	Juniorinnen
Leichtathletik	17.30 Uhr	
Allrounder	17.40 Uhr	Aktive

Am Eidg. Turnfest in Luzern treten wir am Freitag, 14. Juni 1991 im Vereinswettkampf an und am Sonntag, 16. Juni 1991 helfen wir bei den Verbandsvorführungen sowie bei den Festübungen mit.

An dieser Stelle möchte ich allen Turnerinnen für Ihren Einsatz und Ihre Bemühungen ganz herzlich danken.

Ursula Bürgi

VORSCHAU DER AKTIVRIEGE
TV BUSSWIL
==========

Der 2. Juni wird der erste Höhepunkt im 1991.
Der TV Busswil wird in Müntschemier am Seeländischen Turnfest teilnehmen. Wir werden in der achten Stärkeklasse starten. Beginnen werden wir um 10.00 Uhr mit Barren, 10.40 Uhr Schaukelring Doppelprogramm, 11.20 Uhr mit Kugelstossen und Schleuderball unser Programm beenden.

Vom 19.-23. Juni wird die Spitze des Höhepunktes erreicht, am Eidg. Turnfest in Luzern.
Am Mittwoch 19. Juni werden wir das erste Mal als Probesektion turnen. 15.40 Uhr SR DP, 16.40 Uhr BA, 17.40 Uhr Kug und SB. Am Donnerstag werden wir uns eine Pause erlauben, um für den Freitag wieder voll bei Kräften zu sein. (Die Zeiten für den Freitag sind noch nicht bekannt.)

Ich wünsche allen viel Erfolg in der Vorbereitung und an den Festen.

Euer Ober
Daniel

TURNFAHRT DONNERSTAG 09. MAI 1991
==========
(Auffahrt = Turnfahrt)

Treffpunkt: Schulhaus Busswil

Zeit: 09.00 Uhr

Mitnehmen müsst ihr etwas zum bräteln, Trankware hat es wie immer beim Brätliplatz.

Es sind alle recht herzlich eingeladen.

Wer nähere Auskunft möchte, erhält diese unter der Tel. Nr. 032 84 72 68.

M. Eggli

Jugendriege Busswil
++++++++++++++++++

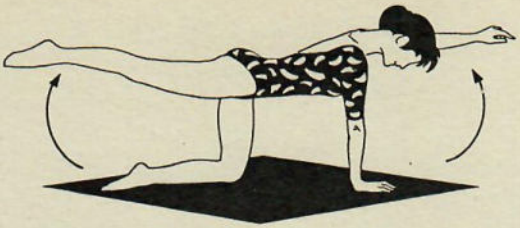
Die JUGI benötigt ein neues **JUGILEIBCHEN.**

Deshalb wird am Samstagnachmittag, 11. Mai 1991, ein Sponsorenlauf organisiert.

Zuerst werden die Disziplinen, die am Jugitag geturnt werden, vorgeführt. Danach findet der Sponsorenlauf auf dem Turnplatz statt.

Zu diesem Anlass ist jedermann recht herzlich eingeladen.

Der Jugileiter



JAHRESBERICHT FRAUEN 1990

++++++++++++++++++++++++++

Mir schwinge, loufe, gehen spannen
düe ou ar Sprossewand hange.
I due ne lere wie me richtig geit
und wie me gspannt uf eim Bei steit.
Bim Hopserhüpfe chöme mir i Schuss
und haute düre bis am Schluss
ou düe mir fädere...fädere
u zwüsch düre schnädere.
Ou schwinge mit Seil, Reif u Baue
duet üs aune gfaue.
De düe mer ou schwinge ganz elegant
a de Ringe.
Bim Volkstanz chöme Krüzschritt dra,
ou, bis me de das wieder cha.
Für das mir ou schön schlank chöi blibe,
düe mir Fitness tribe.
Do simer nämlich ganz guet dra
ou wenn mir rot Chöpf u d'Zunge fasch
hei am Bode gha.

Spieli si ou gäng beliebt, bim
Jäger-, Sitz- + Völkerball,
chunnt mängi Frou zum Fall.
Dass de gar nüt cha Passiere,
duet z'Vreni all 14 Tag mitne
massiere.
Mit gezieltem dehne u schnuufe
düe si mängisch fasch iipfuuse.
So geit die Stung so schnäll verbi,
mir hoffe äs sigi gäng so vieu derbi.
Nachem turne isch nid Schluss,
de mängi chunnt ersch de i Schuss.
Git's öppe ä Gerburtstag ds'fyre
de düe si sogar chli Wyle.

Mir finges guet dä Zämehang,
blibet fit, i Schwung u bi ä nang.

M. Gilomen
V. Gerber

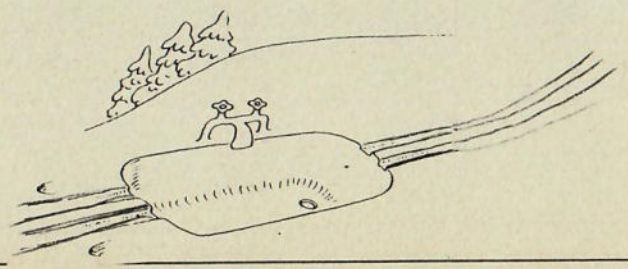
Liebi Dorffroue

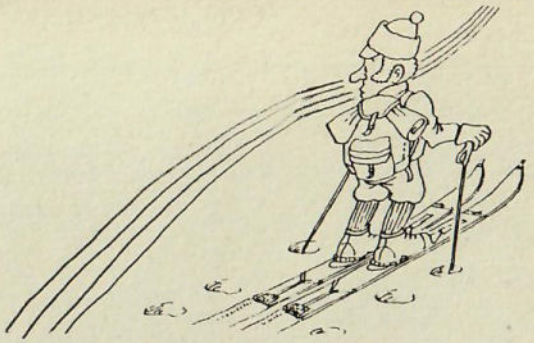
Wenn das Brichtli Euch hett gluschtig gmacht und Dir no nid derbi sit, de chömmet mou cho ineluege - alli si willkomme...

SKITAG DAMENRIEGE

Am Sonntag, den 10. März 1991, um 07.00 Uhr waren 16 Skihäschen, darunter Frauen der DR mit Anhang, in modebewusstem Tenue beim Schulhaus abfahrbereit.

Mit dem gemieteten Funi-Bus und einem Privatauto gings Richtung Oberland auf die Engstligenalp. Nach 1 1/2 Stunden Fahrzeit waren wir am Ziel angekommen. Bald darauf "hoppelten" alle Schneehäschen in die Beiz, um sich mit Kaffee und Weggli zu stärken. Nun waren die letzten fit und wir schnallten die Bretter unter die Füsse. Der Schnee war gut, auch wenn er im unteren Teil zunehmend sulzig wurde.
Der Nebel war Dank unserer Fröhlichkeit und dem schnellen Abfahrtstempo bald beseitigt, so dass uns die warme Sonne und der blaue Himmel den ganzen Tag begleiten konnten.





Das Mittagessen genossen wir auf einer sonnigen Terrasse und der Hunger wurde sicherlich bei allen - auch ohne Rüebli - gestillt, um danach gekräftigt auf den Pisten das Tempo zu bolzen.
Bevor wir mit der Gondel zurück ins Tal fuhren, wurden wir fast in der Menschenmenge erdrückt. Trotzdem kamen wir ohne jegliche Rippenquetschungen und Platzangstvorstellungen heil herunter. Auch der Chauffeur-Hase Doni lenkte uns, trotz Stau im Grauholz, pannenlos ins grüne Seeland zurück.

Mit roten Köpfen und vielleicht spannenden Waden erinnert sich sicher manches Skihäschen gerne an diesen Tag!

Herzlichen Dank auch an B. Schär welche diesen Tag organisiert hat.

Denise

GV der Damenriege Busswil

==========

Die Präsidentin, Rosmarie Eicher, konnte 47 Turnerinnen und zwei Vertreter des TV begrüssen.

Nachdem die lustig abgefassten Jahresberichte verlesen waren, wurde die Jahresrechnung gutgeheissen.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin + Muki-Leiterin
R. Eicher

Vizepräsidentin
M. Sutter

Leiterin Aktive
U. Bürgi

Vizeleiterin Aktive
V. Ruprecht

Leiterin Frauen
M. Gilomen

Leiterin Kitu
M. Gasser

Leiterin Mädchen
R. Schär

Kassierin
I. Zwygart

Sekretärin
H. Vádala

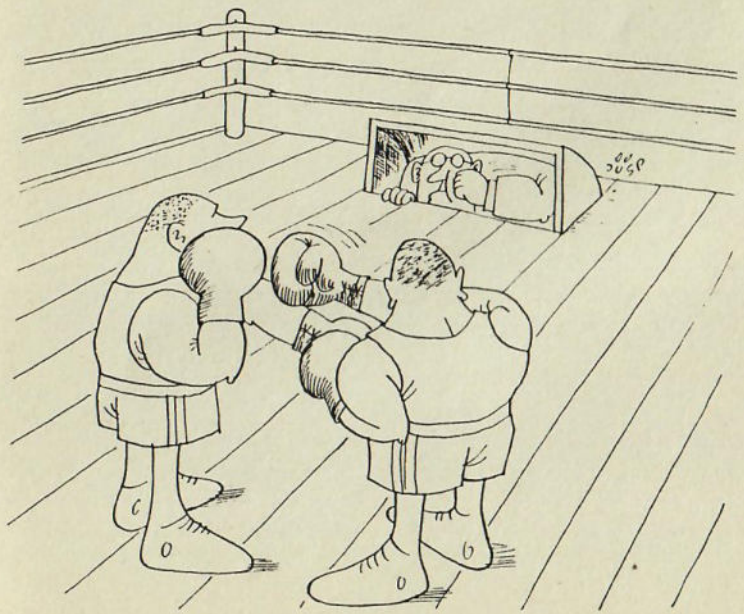
Materialverwalterin
B. Schneider

Die Verteilerliste der Turntage 1992 in Busswil wird an einer zusätzlichen Riegenversammlung genehmigt.
Die Mitgliederbeiträge werden gleich belassen.
14 fleissige Turnerinnen durften ein Fleisslöffeli in Empfang nehmen.

L. Blaser wird für 30-jährige Treue zum Ehrenmitglied ernannt.
Geehrt wurde auch B. Schär für 20-jährige Mitgliedschaft.

Nach einem interessanten Quiz (zu Gunsten der Mädchenriege) gingen wir in den gemütlichen Teil über.

Die Sekretärin
H. Vádala



Skiwochenende des TV Busswil vom 2./3. März 1991

Am Samstagmorgen fuhren 28 Skifahrer, Nichtskifahrer und angehende Langläufer mit den Autos Richtung Engstligenalp. Der übliche Kaffee- und Gipfelihalt in Spiezwiler fiel wegen der neuen Umfahrungsstrasse aus, so dass es erst bei der Talstation einen Kaffee (ohne Gipfeli) gab.

Erstaunt - ja fast enttäuscht - waren wir, am Schalter der Talstation, als das übliche Gekeife ausblieb. Hatte die gute Frau ihren freien Tag oder ging sie in Pension?

Nachdem das Gepäck bei Bärtschis deponiert und wir frisch gestärkt waren, ging's bei relativ schönem Wetter auf die Skis.
Viel zu schnell ging der Tag mit Skifahren, Snowboard fahren und üben, neidvollem zuschauen und kritisieren vorbei.

In der "vorderen" wurde wie üblich der grosse Durst gelöscht. Der gespendete Hobelkäse und der Fendant mundeten ausgezeichnet. (Merci Peter!)

Nach intensivem Duschen mit Wasser oder Deo war es Zeit für das Nachtessen. Spätzli, Ragout und Salat schmeckte gut

und schlussendlich hatten auch alle den Magen gefüllt. Nach dem etwas problematischen Zahlen der Getränke (hoffentlich reichte die ziemlich verwirrte Serviertochter nicht die Kündigung ein) wurde gesungen und auch gejasst.
Ds "Gipfeli" und ds "Blüemli" mussten schon um neun Uhr das Bett aufsuchen, waren aber dafür nach Mitternacht, als die anderen ins Bett kamen, wieder munter.

Am anderen Morgen erwartete uns dicker Nebel und Schneefall. Die einen konnten sich trotzdem rasch entschliessen, die Skis anzuschnallen, während die anderen warteten, bis die Sonne am Mittag doch noch zum Vorschein kam.
Der angehende Spitzenlangläufer bewies, dass er nicht nur geprahlt hatte. Er schnallte tatsächlich die Latten an und legte damit den Weg vom Berghaus zum Skilift und retour zurück. Die Versuchung war zu gross, ein Teilstück absolvierte er mit dem Schlepplift, wobei er aber als Taxi für Nichtskifahrerinnen funktionierte.
Nachdem dann fast alle ihre Abis herausgefahren hatten, war es Zeit für die Heimreise.

Mit einem ausgezeichneten Nachtessen in der "Sonne" in Aarberg fand das Skiweekend einen gelungenen Abschluss.

Herzlichen Dank an Thomas Schmalz für die Organisation und beim nächsten Mal wird er sicher auch wieder selber dabei sein können.

Barbara Gautschi

Männerriege
3292 Busswil

Protokoll der Versammlung vom 13.3.91, im Rest. Sternen Schnottwil

Anwesend: 20 Mitglieder

Entschuldigt haben sich:
- Bourquin Heinrich
- Kocher Heinz
- Senn Edi
- Ziegler Manfred

Traktanden: gem. Einladung v. 7.3.91

1. Begrüssung

Unser "frischer" Obmann, Jaggi Gerhard, begrüsst uns und dankt für das Erscheinen.

2. Wahl des Protokollführers

Erneut wird Mathys Theo als "Schreiberling" verknurrt.

3. Wahl des Stimmenzählers

Schmid Fritz hat die Ehre dieses Amtes zu walten.

4. Protokoll der Sitzung v. 17.10.90

Das Protokoll wird fast einstimmig genehmigt. (Nur eine Enthaltung.)

5. Kassa-Stand/Mitgliederbeiträge

Unser "Säckelmeister", Glauser Fritz, gibt uns bekannt, dass sich am 26.1.91 Fr. 2'469.-- auf unserem Bank-Konto befanden und weitere Fr. 30.-- in seinem Hosensack, so dass sich unser Vermögen per 26.1.91 auf total Fr. 2'499.-- belief.

In Anbetracht unseres beachtlichen Vermögens von Fr. 2'499.-- wird der Mitgliederbeitrag auf Fr. 70.-- belassen.

6. Tätigkeitsprogramm des TV/Beteiligung der MR.

Der Obmann, Jaggi Gerhard, orientiert, dass der TV sein Ski-Weekend auf der Engstligenalp durchgeführt habe.- Im TV war man entäuscht, dass nur 1 Männer-Riegeler an diesem Anlass teilgenommen hat; es war dies unser "alter" Obmann, Bourquin Heinrich.

Am 9.55.91 findet die Turnfahrt statt.- Es wäre wünschenswert, wenn die MR. vollzählig an diesem Spaziergang teilnehmen würde.

Vom 19.6. bis 23.6. findet in Luzern das Eidg. Turnfest statt. Hierzu

stellt Jaggi Gerhard die Frage, ob nicht Männer-Riegeler einen Fan-Cub bilden sollten, um unsere "Jünglinge" bei ihren Wettkämpfen moralisch zu unterstützen?- Vedani Viktor unterstützt voll diese Idee.- Jaggi Gerhard wird versuchen einen solchen "Fan-Club" zu gründen.- Mitglieder, die gerne unsere Aktiven nach Luzern begleiten möchten, melden sich bitte bei unserem Obmann.

Röbi Zwygart unterrichtet,dass er 3 Mannschaften für das Seel. Turnfest angemeldet habe.

Die Unterhaltungs-Abende finden an folgenden Daten statt:

2. und 9.Nov. 1991

Während den Sommerferien werden wieder Anlässe organisiert, wie z.B.:

Velofahren, Jassen, Kegeln, Wandern u.a.m.

7.Männer-Riegenreise

Die MR-Reise wird vermutlich am 21./22.9.91 in der Region von Gstaad stattfinden. Als Organisatoren zeichnen Willy Turtschi und Jaggi Gerhard.- Wir danken herzlich.

8. Gewinn- und Verlustverteiler Seel. Turnfest 1992

Einstimmig wird an dem anlässlich der GV beschlossenen Verteiler festgehalten.

Anschliessend an die Abstimmung orientiert uns der OK-Präsident Manfred Stauffer, über den Stand der Vorbereitungsarbeiten für dieses Fest.

9.Waldhaushöck

Für den diesjährigen Waldhaushöck wird Glauser Fritz erneut dafür besorgt sein, dass genug Flüssigkeiten für die trockenen Kehlen vorhanden sind. Leuenberger Hans wird seine Kochkunst erneut unter Beweis stellen müssen.

Turtschi Willy will auf seiner Orgel fleissig üben, damit er den Anlass musikalisch umrahmen kann.-Bravo Willy!!!

10. Verschiedenes

Ledermann Roland wird mit Applaus in unsere Riege aufgenommen.

Röbi Zwygart ist der Ansicht, dass wir zum neuen Trainer ein passendes Leibchen anschaffen sollten. - Manfred Stauffer erklärt sich bereit, diese Anschaffung vorzubereiten.- Besten Dank Manfred!

3292 Busswil, 21.4.91 Der Tagessekretär:

G E R A D E G E B U R T S T A G E

****

14. April	70 JAHRE Walter Eggli-Blaser
17. April	70 JAHRE Alfred Rätz
14. Juni	70 JAHRE Paul Aebersold Sen.
16. Juni	60 JAHRE Hans-Rudolf Condiotto
23. Juni	70 JAHRE Oskar Krähenbühl
13. Oktober	75 JAHRE Walter Arn

wir turnen:

Turnverein

Dienstag	20.15–21.45 Uhr
Freitag	20.15–21.45 Uhr

Damenriege

Donnerstag	20.15–21.45 Uhr

Männerriege

Mittwoch	20.00–21.45 Uhr

Jugendriege

Dienstag	18.30–20.00 Uhr
Freitag	18.30–20.00 Uhr

Mädchenriege

Montag	18.15–19.30 Uhr
Donnerstag	18.15–19.30 Uhr

P.P.
3292 Busswil

Tu non corpus habes,
quod habes,
sed corpus,
quod tibi formas.

Du hast nicht den Körper,
den du hast,
sondern den Körper,
den du dir formst.